

# UKS – Ultra-Kurz-Screening

(auf der Basis des PHQ 4)

## Selbsteinschätzung zu psychosozialen Problemlagen von Rehabilitanden in der Orthopädie

		Wie oft fühlten Sie sich im Verlauf der letzten 2 Wochen durch die folgenden Beschwerden beeinträchtigt?	Überhaupt nicht	An einzelnen Tagen	An mehr als der Hälfte der Tage	Beinahe jeden Tag
Depressivität	1. wenig Interesse oder Freude an Ihren Tätigkeiten	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	
	2. Niedergeschlagenheit, Schwermut oder Hoffnungslosigkeit.	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	
Ängste	3. Nervosität, Ängstlichkeit, Gereiztheit.	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	
	4. nicht in der Lage, Ihr Grübeln zu unterbrechen oder zu kontrollieren?.	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	
Schmerz	5. starke oder sehr starke körperliche Schmerzen	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	
	6. körperliche Schmerzen hinderten mich, ein normales Leben zu führen (Haushalt, Freizeit, Beruf u.a.)	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	
Familie	<b>Familiäre oder private Belastungen</b>	Überhaupt nicht	etwas	eher mehr	stark oder sehr stark	
	7. Leiden Sie gegenwärtig unter besonderen familiären bzw. privaten Belastungen oder Konflikten?	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	
Beruf	<b>Berufliche Belastungen</b>	Überhaupt nicht	eher weniger	eher mehr	stark oder sehr stark	
	8. Leiden Sie gegenwärtig unter besonderem beruflichen Stress (Zeitdruck, Überforderung, Konflikte, Angst um Arbeitsplatz, Unzufriedenheit mit Arbeit, anderes)?	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	
Motivation	<b>Psychologische Betreuung in der Reha</b>	nicht wichtig	wenig wichtig	eher wichtig	besonders wichtig	
	9. Wie wichtig sind Ihnen psychologische Therapieangebote in Ihrer Rehabilitation?	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	

Auswertung: PsyKo: (Summenwerte 1 +2+3+4) / 4 = \_\_\_\_

Schmerz: (Summenwerte 5 + 6) / 2 = \_\_\_\_

Familiäre Probl. (Wert 7) = \_\_\_\_

Berufliche Probl.(Wert 8) = \_\_\_\_

Gesamtwert: \_\_\_\_

## UKS-Auswertung 1

### UKS-Gesamtwert zur Patientenselektion

Der Gesamtscore „psychosoziale Belastung“ erfolgt durch Summenbildung über alle 4 Bereiche, ergibt einen **Gesamtwert zwischen 0 und 12**.

#### 1. Psychische Komorbidität

Item 1-4 aufaddiert und geteilt durch 4 = Wert 0-3

#### 2. Schmerzen

Item 5-6 aufaddiert und geteilt durch 2 = Wert 0-3

#### 3. familiäre Belastung

Item 7 = Wert 0-3

#### 4. berufliche Belastung

Item 8 = Wert 0-3

<b>UKS - Anleitung: Auswertungsmöglichkeit 1 - UKS-Gesamtscore</b>		
Punkte	Interpretation	Ampelschema mit Farben
<b>0 Punkte</b>	keine psychosoziale Belastung	<b>ganz oder eher unauffällig</b>
<b>1-3 Punkte</b>	geringfügige psychosoziale Belastung	
<b>4-9 Punkte</b>	moderat ausgeprägte psychosoziale Belastung	<b>Risiko</b>
<b>10 - 12 Punkte</b>	stark oder sehr stark ausgeprägte psychosoziale Belastung	<b>starke Belastung</b>

Ein Cut-Off wäre zu setzen, beispielsweise 5, um psychologische Therapien zu verordnen oder die Verordnung mindestens gezielt zu prüfen. Die neueste Untersuchung plädiert für einen Cut-Off bei 4. Gezeigt wird auch die Passung der UKS-Gesamtwerte mit dem Gesamtindex GSI des SCL 90 (Becker et al.(2012).

UKS 0 bis 3 Punkte	UKS 4 bis 9 Punkte	UKS 10 bis 12 Punkte
SCL 90-GSI = 44,6	SCL 90-GSI = 54,9	SCL 90-GSI = 64,9

Im Falle knapper Ressourcen wird der Cut-Off notfalls hochgesetzt, alternativ kann das Motivations-Item (9) als Entscheidungsgrundlage hinzugezogen werden.

## UKS - Auswertung 2 zur Steuerung weiterer Maßnahmen

Für 5 inhaltliche Bereiche (Depressivität und Ängste hier getrennt) werden jeweils die Gesamtwerte zusammenaddiert (vgl. CD-ROM, UKS-Manual für weitere Auswertungsmöglichkeiten).

Hinweise für weitere Diagnostik oder Therapieangebote ergeben sich unmittelbar aus dem Cut-Off.

Der Cut-Off kann einrichtungsintern anders festgelegt werden (beispielsweise spezifische Gruppe für hochbelastete Rehabilitanden über einen Cut-Off größer gleich 4 bzw. größer gleich 2 bei familiären oder beruflichen Problemen).

<b>UKS - Anleitung - Auswertungsmöglichkeit 2</b> - klinische Praxis zur Steuerung von Diagnostik & Interventionen -				
	Items	Gesamt-score	Cut-off für vertiefende Diagnostik	potentielles Therapieangebot
Depressivität	1 & 2	0 bis 6	> 2	<b>Vortrag psychologische Unterstützung; Einzelgespräch</b>
Ängste	3 & 4	0 bis 6	> 2	<b>Vortrag psychologische Unterstützung; Einzelgespräch</b>
Schmerz	5 & 6	0 bis 6	> 2	<b>Info und Gruppe zu Schmerz</b>
bes. familiäre Belastung	7	0 bis 3	> 1	<b>ggf. Einzelgespräch; ggf. Stressgruppe,</b>
bes. berufliche Belastung	8	0 bis 3	> 1	<b>ggf. Stressgruppe, ggf. Einzelgespräch, andere MBOR-Maßnahmen</b>
			Cut-off für Motivationsprüfung	
Motivation	9	0 bis 3	< 2 bei gleichzeitigen Auffälligkeiten	<b>ggf. Motivationsgespräch oder inhaltliche Info zwecks Motivation</b>